

## Eine bitter-süße Angelegenheit ...

... ist nicht nur die Süßigkeit, die diesem wunderbaren Gedichtband ihren Titel leiht, sondern auch das Leben mit seinen immer wieder überraschenden und unvorhergesehenen Wendungen und seiner umwerfenden Bandbreite an Gefühlen. Und wie bei der Süßigkeit auch sind es immer wieder die Kontraste im Leben, die den Reiz ausmachen: Scheinbar Widersprüchliches fügt sich letztendlich doch harmonisch zusammen; was zunächst nicht zusammenzugehören scheint, formt etwas Neues, Wunderbares! Das alles spiegelt sich in den Gedichten von Genoveva Serra Casalles wieder, die kleine und große Leser gleichermaßen begeistern werden. Alles in allem 52 Gedichte sind es, die sie geküsst von der Muse und der warmen Mittelmeersonne in ihrer spanischen Heimat schrieb. Ihr Mann Klaus Zorn unterstützte sie dabei und übersetzte die Gedichte sowohl ins Deutsche als auch ins Englische.

In chronologischer Reihenfolge nach dem Zeitpunkt ihres Entstehens angeordnet, können die Gedichte als einzelne Werke betrachtet und gelesen werden, berühren sich aber thematisch gegenseitig und formen als Leitmotiv in ihrer Gesamtheit einen Einblick in das, was man "die Tiefe des menschlichen Herzens" nennen könnte, so Zorn, der sich neben der Übersetzungsarbeit auch für das Verfassen des Vorworts verantwortlich zeichnet.

Ihren Töchtern und allen Kindern dieser Welt gewidmet, ist der Gedichtband aber keineswegs nur für die Kleinen gedacht - im Gegenteil, die Bandbreite an Gefühlen, Sehnsüchten und Leidenschaft, die den Gedichten innewohnt, erzählt von einem bewegten und intensivem Leben, sodass Erwachsene wie Kinder gleichermaßen in den Bann der lyrischen Zeilen gezogen werden dürften. So eignet sich der Gedichtband gleichermaßen zum Vorlesen, aber genauso gut für entspannte Mußestunden allein - egal in welcher Jahreszeit: In der dunklen Winterzeit spenden die Gedichte Wärme und mediterrane Lebensfreude, die man zu der Zeit so sehr vermisst, und im Sommer unterstreichen sie die Beschwingtheit und Unbekümmertheit des Herzens ...

Gerrit Koehler 26.05.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)